07. November 2005

Giesecke & Devrient Louisenthal

Unbefristeter Streik aufgenommen

Die Beschäftigten bei Giesecke & Devrient (G&D) befinden sich seit heute um 15 Uhr in einem unbefristeten Streik. Die Arbeitskampfmaßnahme wurde unmittelbar im Anschluss an eine Betriebsversammlung eingeleitet, in der die Beschäftigten über den unbefriedigenden Verlauf der Gespräche informiert worden waren. „Die Belegschaft reagiert damit auf die Verweigerung der Geschäftsleitung, über einen Sozialtarifvertrag mit ver.di zu verhandeln", sagte Sabine Pustet, zuständige Sekretärin bei ver.di.

G&D will die gesamte Kartenproduktion aus dem Werk Louisenthal am Tegernsee in die Slowakei verlagern. Betroffen sind 240 Arbeitsplätze. Seit September versucht der Münchner Betriebsrat von G&D, der auch die Belegschaft in Louisenthal vertritt, in Verhandlungen eine substantielle Vereinbarung für die Beschäftigten zu erreichen.

Ziel ist es, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu erhalten und angemessene Sozialabfindungen durchzusetzen. Nachdem die Geschäftsleitung wochenlang kaum konkrete und akzeptable Angebote machte, begannen die Beschäftigten mit ersten Streiks. Mittlerweile sind es vier ganztägige Arbeitsniederlegungen geworden. ver.di versucht, die Interessen der Belegschaft durch einen Sozialtarifvertrag zu sichern und reagiert damit auf die beschränkten Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten bei Verlagerungen und Schließungen.

„Die Absicht von G&D, die Produktion durch die Beschäftigung von Leiharbeitern der Firma Nextime aufrecht zu erhalten, wird auch nicht aufgehen. Der Tarifvertrag Zeitarbeit, dem auch Nextime unterliegt, lässt das nämlich nicht zu, und wir werden diesen Tarifvertrag nötigenfalls mit einer Einstweiligen Verfügung durchsetzen", sagte Pustet.

Täglich werden ab sofort Streikposten an den Toren in Louisenthal stehen; am Mittwoch findet um 18.00 Uhr eine Streikversammlung im Gasthof Knabl, Hauserdörfel, Gemeinde Waakirchen, statt.

Weitere Informationen:
Sabine Pustet
01 71/48 33 765

ver.di

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Landesbezirk Bayern

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Hans Sterr
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 2102
Fax: 089 / 5 99 77- 2199
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:
hans.sterr@verdi.de
www.verdi-bayern.de